



Sammlung Theaterzettel

Medea

Grillparzer, Franz

1875-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Freitag, den 10. Dezember 1875.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Erste Gast-Vorstellung

der königlich bayerischen Hofchauspielerin Fräulein

CLARA ZIEGLER aus München.

MEDEA.

Dramatisches Gedicht in vier Aufzügen von Franz Grillparzer.

Kreon, König von Korinth	Herr Werner.
Kreusa, seine Tochter	Fräul. Fente.
Jason	Herr Dergfeld.
Medea, dessen Gattin	*
Ihre beiden Kinder	(Elise Delant.
Gora, Medea's Amme	(Kl. Petermann.
Ein Herold der Amphiktyonen	Fran Könen.
Ein Korinthischer Landmann	Herr Bauer.
Ein Sklave der Medea	Herr Lochtermann.
Eine Skavin Kreusa's	Herr Orth.
	Frau Gros.

Erfolge Kreon's, Bewaffnete, Priester, Diener und Dienerinnen, Volk.

* Medea Fräul. Clara Ziegler.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Zur rascheren Beförderung des Publikums bei Lösung der Billete wird dasselbe gebeten sich möglichst mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2. 40 Pf. per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Markt 2. — Pf. per Plaz.
Logen des ersten Ranges	Markt 2. 80 Pf. per Plaz.	Logen des dritten Ranges	Markt 1. 40 Pf. per Plaz.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	Markt 4. 60 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Markt 1. 70 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Markt 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Markt 1. 20 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Markt 3. — Pf.	Gallerieloge	Markt —. 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Markt 2. 40 Pf.	Gallerie	Markt —. 50 Pf.
Parterre	Markt 1. 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag, den 9. Dtzbr. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfläzer Bahnen und in Heidelberg Herren Edenthal u. Co. westliche Hauptstraße Nr. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 5 " " "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55 " " "	Mannheim " Heidelberg.
" 11 " — " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Die Züge der Pfläzer Bahnen warten den Ausgang der Vorstellung ab